

Netzwerk zur Vermittlung in Wohnraum im Kreis Mettmann

Um Bürgerinnen und Bürger im dicht besiedelten Kreis Mettmann gut zu versorgen, gibt es hier vier Versorgungsregionen. Auch die vier Fachberatungsstellen im Kreis sind für unterschiedliche Sozialräume zuständig. Es lag nahe, ihr Angebot mit den Mitteln aus der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ zu erweitern. Nun akquirieren und vermitteln sie an vier Standorten auch Wohnraum.

Für diese Aufgabe haben die Träger ein Netzwerk zur Wohnungswirtschaft aufgebaut. Wohnungssuchende werden auf den Wohnungsbezug vorbereitet und bestehende Miethemmnisse abgebaut. Die Projekte erstellen ein Mieterprofil, um möglichst passgenau Wohnraum zu vermitteln. Außerdem werden die Ratsuchenden bei allen Angelegenheiten in Bezug auf Mietvertragsabschluss und Wohnungsbezug unterstützt. Sollte es zu Schwierigkeiten im Mietverhältnis kommen, stehen die Projekte den Vermieterinnen und Vermietern als „Kümmerer“ zur Verfügung. Zudem leiten die Projekte die in Wohnraum vermittelten Haushalte verstärkt in nachsorgende weiterführende Hilfsangebote weiter.

In der Region Velbert, Heiligenhaus und Wülfrath hat die Wohnungslosenberatung der Bergische Diakonie Sozialdienstleistungen gGmbH ein enges Netzwerk zu örtlichen Wohnungsunternehmen und privaten Vermieterinnen und Vermietern aufgebaut, um wohnungslose Menschen in Wohnraum zu vermitteln. Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Klientinnen und Klienten bei allen notwendigen behördlichen Formalitäten rund um die Wohnungssuche und Anmietung und sie werden präventiv tätig, um (erneute) Wohnungsverluste zu verhindern.

In Ratingen greift der Sozialdienst katholischer Frauen auf bereits bestehende Kontakte in der Wohnungswirtschaft zurück, die genutzt werden, um die Ratsuchenden noch besser in Wohnraum zu vermitteln. Außerdem arbeitet das Projekt intensiv mit dem Präventionsprojekt „Wieder(sicher)Wohnen“ des SkF zusammen, um Wohnungsbezüge nachhaltig zu sichern.

Ein Tandem aus Sozialarbeit und Immobilienfachkraft arbeitet beim Sozialdienst katholischer Frauen Langenfeld daran, Wohnraum für wohnungslose Menschen zu akquirieren. Der SkF hat eine Zusammenarbeit mit drei Wohnungsunternehmen erreicht und Pressearbeit zur Bekanntwerdung des Projektes geleistet. Ein „Wohnführerschein“ bereitet zukünftige Mieterinnen und Mieter auf das eigenständige Wohnen vor.

In der Region Mettmann/Erkrath/Haan nutzt der Caritasverband ebenfalls die Expertise der Immobilienwirtschaft. Dort bietet das Wohnraummanagement Seminare mit mehreren Modulbausteinen an, um einen „Wohnraumführerschein“ zu erlangen. Das Team aus Sozialarbeit und Immobilienfachkraft unterstützt bei der Wohnraumsuche und dem langfristigen Erhalt der Wohnung.

Träger & Kontakt

SkF e.V. Langenfeld

Rainer Sartoris

02173 39476 30

rainer.sartoris@skf-langenfeld.de

SkF e.V. Ratingen

Lisanne Rickert

0176 43 92 80 79

lisanne.rickert@skf-ratingen.de

BDS Bergische Diakonie

Sozialdienstleistungen gGmbH

Janina Bierig

02051 2595 276

janina.bierig@bergische-diakonie.de

Caritasverband für den

Kreis Mettmann

Katja Neveling

02104 79493 331

katja.neveling@caritas-mettmann.de

Schwerpunkt

Ausbau der Vermittlung von
wohnungslosen Menschen in
Wohnraum